

# Als Stetten den «Gangnam Style» üb

Wer schon immer mal wissen wollte, wie der «Gangnam Style» getanzt wird, der war bei der Turnshow in Stetten genau richtig. Denn dort tanzte am Schluss die ganze Halle den Modetanz mit. Zuvor glänzten die rund 120 Turnerinnen und Turner bei ihrer zweieinhalbstündigen Show.

Rechts, links, rechts, rechts und dann links, rechts, links, links», Hitparade-Moderator Michel Birri, der durch die Stetter Turnshow führte, machte es im Stile eines Tanzlehrers vor und die 340 Zuschauer in der Turnhalle standen auf und tanzten den «Gangnam Style». Es war der krönende Schlusspunkt der Stetter Turnshow 2013. «The Big Jumble», das grosse Durcheinander, so das Motto der diesjährigen Ausgabe. «Wir hätten ihn auch Flohmarkt nennen können, aber so entschieden wir uns erstmals für einen englischen Titel», erklärte das Trio Franziska Koch, Nicole Höhener und Tim Bonin. Die drei waren nun schon das vierte Mal hintereinander für die alle zwei Jahre stattfindende Turnshow hauptverantwortlich. Das englische Motto zog und die Halle war schön dekoriert mit Flohmarkt-Krimskrams, den man auch an den Marktständen im Foyer kaufen konnte. Das Motto wurde von den Riegen für die zwölf Nummern dankbar angenommen und kreativ umgesetzt. Die Stetter Turnfamilie bewies bei ihren drei praktisch ausverkauften Aufführungen, wo ihre Stärken liegen: Einerseits im musikalisch-tänzerischen Bereich und andererseits im Geräteturnen, wo bereits die Nachwuchsabteilung «Art of Getu» das Publikum begeistern konnte. Schade eigentlich, gibts die Stetter Turnshow nur alle zwei Jahre. (flk)



Das Kinderturnen begeisterte durch seinen herzerfrischenden Auftritt.

Fotos: Kas



Gitarre spielen mit dem Bein der Kollégin: das kreative «Art of Getu»



Sonnenbrillenpflicht beim «Gangnam Style» am Schluss der Show



Die Männerriege gab bei der pretation vollen Körper